

SAUERLANDKURIER



Geschäftsstelle: Springstraße 1, 59929 Brilon

Tel. 0 29 61/97 72 80 · Fax 0 29 61/9 77 28 10

eMail: marsberg@sauerlandkurier.de · www.sauerlandkurier.de

für **MARSBERG** und Umgebung

Auflage sonntags: SAUERLANDKURIER ca. 203.300 Exempl. + SIEGERLANDKURIER & Kurier am Sonntag ca. 134.250 Exempl. = 337.550 Exemplare

TECHNOLOGIEPARK MARSBERG
Paulinenstraße 88
34431 Marsberg
Fon: 02992 8319
technologiepark-marsberg.de



Das Wetter für die nächsten Tage

Sonntag, 07.08.2011

Tiefsttemperatur **15°C**
Höchsttemperatur **20°C**

Montag, 08.08.2011

Tiefsttemperatur **11°C**
Höchsttemperatur **17°C**

Dienstag, 09.08.2011

Tiefsttemperatur **12°C**
Höchsttemperatur **16°C**



MARSBERG

Der Kurier stellt Christian Elbracht, den neuen Vikar in Niedermarsberg, im Interview vor. ■ SEITE 2



LEITMAR/BERINGH

Zwei Feuerwehrmänner auf dem Thron: Leitmar und Beringhausen haben neue Regenten. ■ SEITE 5



MEERHOF

Dörfer im Aufwind: Tagung in Meerhof drehte sich um Leerstände und Freiflächen. ■ SEITE 10



HOCHSAUERLAND

Einsatz im Krisengebiet: Philipp Uppenkamp war als Soldat in Afghanistan stationiert. ■ SEITE 14

Von Pamplona bis Madrid

Acht Marsberger starten Mittwoch zum Weltjugendtag

■ Von Manuela Decker
marsberg@sauerlandkurier.de

Marsberg. „Wir sind froh, dass es nun endlich losgeht.“ Da sind sich alle drei einig, Annika Stellhorn, Christopher Plitt und Gemeindefereferent Manuel Franke brechen am 10. August zum Weltjugendtag nach Madrid auf – und treffen dort auf mindestens eine Million Jugendliche aus aller Welt.

Insgesamt sind sie zu acht aus dem Marsberger Stadtgebiet und werden gemeinsam mit 550 Jugendlichen aus dem gesamten Erzbistum Paderborn am Mittwoch nach Spanien aufbrechen. Bevor in Madrid vom 16. bis 21. August der Weltjugendtag stattfindet, treffen sich die Jugendlichen aus aller Welt zunächst in Pamplona zu den Tagen der Begegnung. Diese gibt es zu den Weltjugendtagen seit dem Jahr 2000, um die Kir-



Christopher Plitt, Annika Stellhorn und Manuel Franke sind drei von acht Madrid-Reisenden. Foto: Manuela Decker

chengemeinden vor Ort noch besser kennenzulernen. Hier bietet sich die erste Gelegenheit für internationale Treffen - junge Leute aus China, Kanada, Indien, Italien werden erwartet. Annika Stellhorn, die mit dem Abiturzeugnis in der Tasche die Zeit bis zum Studium nutzt, hat sich

schon mit ein paar Brocken Chinesisch auf den Weltjugendtag vorbereitet. Für Christopher Plitt, der während seiner Firmung auf die Reise aufmerksam wurde, steht „ein ganz besonderes Erlebnis“ bevor. Beide freuen sich auf Madrid, auf viele andere Jugend-

liche, aber auch darauf, den Papst einmal live zu sehen. Ein weiterer Höhepunkt ist ganz sicher die Nacht unter freiem Himmel, die sich zwischen der Vigil mit dem Papst am Samstagabend und der Papstmesse am Sonntag abspielt.

Während Annika und Christopher zum ersten Mal dabei sein werden, ist es für Gemeindefereferent Manuel Franke der vierte Weltjugendtag. „In Köln, Rom und Toronto war ich dabei – seitdem bin ich infiziert“, schmunzelt Franke, der die lange Zeit der Vorbereitung – auch gemeinsam mit den weiteren Teilnehmern aus dem Dekanat – sehr fruchtbar fand. Für ihn steht auch die Intensivierung und Auseinandersetzung mit dem eigenen Glauben im Mittelpunkt der Reise.

Um die – zum Teil bezuschussten – Fahrtkosten für alle Teilnehmer erschwinglich zu machen, haben die Mars-

berger Jugendlichen unter anderem bei Empfängen der Gemeinde gekellert – und konnten schließlich ein gut gefülltes „Spa(r)nienschwein“ schlachten.

Der Jugendtag

- In Madrid findet in diesem Jahr der 23. Weltjugendtag statt.
- Aus dem Erzbistum Paderborn nehmen 550 Jugendliche, aus der ganzen Welt insgesamt eine halbe Million junger Katholiken daran teil.
- Er steht unter dem Motto „Verwurzelt in Jesus Christus, und auf ihn gegründet, fest im Glauben“ (Kol 2,7).
- Höhepunkte in Madrid werden der Kreuzweg (19. August), die nächtliche Vigilfeier (20. August) und die Messfeier am Sonntag (21. August) mit Papst Benedikt XVI. sein.
- Während des Weltjugendtages können die Erlebnisse der Paderborner Gruppe unter www.wjt-paderborn.de nachverfolgt werden.

„Eine total coole Erfahrung“

Christina Weber posiert ohne Ferkel – Bilder für Landflirt am Brunnen

■ Von Jana Sudhoff
j.sudhoff@sauerlandkurier.de

Marsberg. Kalt, lustig, zeitaufwändig, total cool, schön – Das sind die ersten Eindrücke, die Christina Weber einfallen, wenn sie von ihrem Fotoshooting in Münster für den „Landflirt-Kalender 2011“ am vergangenen Wochenende erzählt (SAUERLANDKURIER berichtet). Einen Vormittag hat sie dort im Freilichtmuseum verbracht, um für ein erotisches Kalenderblatt zu posieren.

Ein Schweinchen gab es zum Bedauern der Marsbergerin nicht als „Shooting-Partner“, wie sich die Tiernärrin insgeheim gewünscht hatte. „Für jedes Mädchen stand die Kulissee schon fest“, berichtet Christina Weber. Dafür durfte die 20-Jährige ein bisschen mit Wasser plantschen. In BH und Hotpant-Unterhose oder wahlweise noch mit Bluse bekleidet wurde die ansehende Landwirtin in einem Brunnen erotisch in Szene gesetzt. „Ich sollte so tun, als würde ich mich waschen“, berichtet die junge Frau, für die es zunächst doch erst einmal eine Hemmschwelle war, den



Christina Weber wurde von dem Landflirt-Fotograf an einem Brunnen im Freilichtmuseum in Münster in Szene gesetzt.

Bademantel auszuziehen. Daher hatte die Marsbergerin auch alle am Set, außer den Fotografen, gebeten wegzugehen. „Am Anfang habe ich mich noch ein bisschen geschämt und die ersten zehn Minuten musste der Fotograf mir noch viel sagen, was ich machen sollte. Aber dann ging es ganz schnell besser.“ Im Eifer des Gefechts hat

die Sauerländerin noch nicht einmal registriert, wie kalt es war. „Das war richtig kalt, das war ja Quellwasser und das Wetter war auch nicht so schön.“ Die große Gänsehaut ließ nicht auf sich warten, als die Anspannung nachließ.

Bereut hat die Marsbergerin ihre Entscheidung nicht. Denn die anfängliche Angst vor der Enttäuschung, dass sie

nicht genommen werden würde, hat sich nach dem ganzen positiven Feedback als unbegründet erwiesen. „Das war eine total coole Erfahrung. Eine tolle Kulissee im Freilichtmuseum, die waren alle total nett und es war lustig“, resümiert sie. Humorig die Szene, als ihr Freund unverhofft die Unterwäsche von den ganzen Mädchen bügel-

musste. „Ich habe ihm meine Sachen gegeben und gesagt ‚bügel das mal eben‘. Und dann haben andere ihre Sachen dabei gelegt“, schildert Christina Weber, die es auch genossen hat, am Set ein bisschen „betüdel“ zu werden.

Artikel in Facebook hochgeladen

Denn das ganze Unterfangen hat sich für die 20-Jährige als unerwartet zeitaufwändig herausgestellt. Nicht nur das Shooting, der Friseur, das Solarium haben ihre Zeit in Anspruch genommen. Auch die „Fanpost“ will beantwortet werden. Denn noch bevor Christina Weber selbst den Artikel über sich im SAUERLANDKURIER gelesen hatte, haben ihr die ersten Leute geschrieben. Und jemand hat den Artikel im sozialen Netzwerk Facebook hochgeladen und kommentiert „die kenne ich.“ Dem folgten rasch viele andere Bekannte. Denen möchte das Hobbymodell natürlich zurückschreiben.

Auf den Kalender muss sie noch warten, er erscheint nicht wie geplant im August, sondern erst im September.

LOURDES2011 WALLFAHRT

Leiter d. Wallfahrt: Abt Dr. Maximilian Heim O.Cist. Heiligenkreuz
Flugreise 28.08.-02.09.2011

Zug- oder Busreise 27.08.-03.09.2011

Sommerferien 2011 in NRW!

Flugreise Hotel ab **698,-**

Flugreise Kranke **690,-**
mit medizin. Betreuung

Busreise Hotel ab **598,-**

Extra Programm! Jugendwallfahrt 300,-



Info & Anmeldung: Lourdesverein Westfalen e.V.
Am Gerkenstein 5, 59955 Winterberg-Neuastenberg
Tel. 02981/8910, www.lourdesverein-westfalen.de

Der SAUERLANDKURIER hat gefragt: Wer wird Deutscher Meister?



„Borussia Dortmund wird wieder Deutscher Meister. Die Mannschaft ist fast unverändert in der Besetzung. Es gab nur wenige Wechsel beim BVB. Nur Bayern München ist ein ernsthafter Gegner.“



„Bayern München, denn das ist die hochkarätigste Mannschaft. Ich wünsche mir eine Bundesliga, die bis zur letzten Minute spannend bleibt. Der Sieger sollte erst am letzten Spieltag wirklich klar sein, nicht schon Wochen vorher.“

Ralf Kümmel,
46 Jahre aus Erlinghausen



„Bayern München, weil die sich doch den Manuel Neuer als Torwart eingekauft haben. Da kann nichts schief gehen.“

Leonhard Jäger,
9 Jahre aus Giershagen



„Borussia Dortmund, ist doch klar. Der BVB stellt eine sehr junge Mannschaft. Die ist sehr schnell im Angriff. Das haben die Jungs doch schon bewiesen.“

Gabi Düllmann,
47 Jahre aus Westheim

WIR SEHEN UNS!
www.wenden.de



13./14. & 16. August 2011